

Lebensgefahr auf dem Teller

Die Japaner essen gern gefährlich. Fugu heißt die Spezialität, die leicht das Leben kosten kann. Fugu, das ist der Kugelfisch, der als Delikatesse auf den Teller kommt. Und jedes Jahr treten durch seinen Verzehr rund 50 Vergiftungsfälle mit tödlichem Ausgang auf.

Das Gift des Kugelfisches lähmt das Atemzentrum im Gehirn, der Tod tritt durch Erstickten ein. Keine angenehme Vorstellung! Nur Köche, die eine Spezialausbildung mit Abschlussprüfung hinter sich haben, dürfen Fugu zubereiten.

Im Volksmund wird der Kugelfisch auch „Hubschrauber“ genannt, weil er geschickt schwimmen kann: senkrecht nach oben oder unten, sogar rückwärts.

Am auffälligsten ist seine Fähigkeit, sich mit Wasser oder Luft aufzupumpen, wenn er bedroht wird. Der Kugelfisch wird dann wirklich so rund wie eine Kugel. Dabei quellen seine Augen aus dem aufgeblähten Leib hervor.



Übungsaufgabe

Hast du den Text aufmerksam gelesen? In jedem der folgenden Sätze hat sich ein Wort versteckt, das dort nicht hingehört. Streiche durch und schreibe die Wörter in die Kästchen.

1. Japaner essen ohnehin gern gefährlich.
2. Fugu ist ein runder Kugelfisch.
3. Das Gift des Kugelfisches lähmt das erste Atemzentrum im Gehirn.
4. Nur Köche mit Spezialausbildung dürfen Fugu singend zubereiten.
5. Im Volksmund wird der Kugelfisch auch nie „Hubschrauber“ genannt.
6. Der Kugelfisch kann sich mit Wasser und Luft lustig aufpumpen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
----	----	----	----	----	----

🔧 Fleißaufgabe

Bilde zusammengesetzte Substantive aus diesen Wörtern:

Kugel, Atem, Hub, Spezial, Abschluss, Fisch, Zentrum, Schrauber, Ausbildung, Prüfung

Die Glasscherbe

Müde geht eine alte Frau durch den Stadtpark. Ihr Weg führt sie an einem Kinderspielplatz vorüber. Dort sind viele Kinder. Die meisten laufen barfuß. Vergnügt tummeln sie sich auf einem Sandhaufen. Ein Wärter steht in der Nähe und passt auf.

Die alte Frau schaut den Kindern zu. Plötzlich bückt sie sich, hebt etwas auf und legt es in ihre Einkaufstasche. Gleich ist der Wärter an ihrer Seite und fragt: „Was haben Sie in Ihrer Tasche versteckt?“

Der Wärter denkt: Sie hat vielleicht einen Geldbeutel gefunden und will ihn nicht abgeben. Er droht: „Ich muss Sie mitnehmen, wenn Sie nicht sofort sagen, was Sie in der Tasche haben.“

Da greift die Frau in ihre Tasche und zeigt dem Wärter eine Glasscherbe. Erstaunt fragt der Mann: „Was wollen Sie damit anfangen?“

„Ich dachte nur, ich will sie wegnehmen, damit die Kinder mit ihren bloßen Füßen nicht hineintreten“, sagt die alte Frau.



Übungsaufgabe

Wir bilden die Zeitform des Perfekt.

1. Die alte Frau geht durch den Stadtpark.
2. Sie kommt am Kinderspielplatz vorüber.
3. Die Kinder spielen barfuß auf einem Sandhaufen.
4. Die Frau bückt sich.
5. Sie hebt etwas auf.
6. Ein Wärter fragt, was es sei.
7. Die Frau zeigt ihm eine Glasscherbe.

Unterstreiche in den obigen Sätzen zuerst das Verb. Schreibe und unterstreiche dann wie im Beispiel. Lies anschließend deine Übung laut vor.

Die alte Frau ist durch den Stadtpark gegangen.

Fleißaufgabe

*Wie heißt das Partizip Perfekt (Mittelwort der Vergangenheit)?
wollen, müssen, können, sollen, dürfen, haben, sein
gewollt ...*